

# Maßnahmenkonzept zum Kompensationsflächenpool "Limbergen" in Nottuln, Kreis Coesfeld

## Karte 2: Planung

### Zielbiotoptypen

- AB9,37** Hainbuchen-Eichenwald, mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen 90 - 100 %, Jungwuchs bis Stangenholz, mittel bis schlecht ausgeprägt
- AV,37** Waldrand mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen 90 - 100 %, mittel bis schlecht ausgeprägt
- BD0,9** Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mehrreihig, kein regelmäßiger Formschnitt
- BD3,8** Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, geringes bis mittleres Baumholz
- BF,6** Baumgruppe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, geringes bis mittleres Baumholz
- BG,6** Kopfbaumgruppe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, geringes bis mittleres Baumholz
- BH,6** Allee aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, geringes bis mittleres Baumholz
- BH,7** Allee aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %, starkes bis sehr starkes Baumholz (Bestand)
- EA,4** Artenreiche Mähwiese, gut ausgeprägt
- ED2,2** Magerweide, gut ausgeprägt
- K,4** Saum mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten ≤ 25 %
- K,4/BD0,9** Saum mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten ≤ 25 % / (Nieder-)Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, mehrreihig, kein regelmäßiger Formschnitt
- FD,4** Kleingewässer, naturnah

Plangebiet

M 1 : 2.000 0 25 50 100 150 200 Meter



Dr.-Ing. Hans-Peter Neumeyer  
Landschaftsarchitekt AKNW  
Willy-Brandt-Platz 4  
44135 Dortmund  
Tel. 0231 / 52 90 21  
Fax. 0231 / 55 61 56  
e-mail: info@gruenplan.org  
web: www.gruenplan.org

Bearbeiter:  
Dipl.-Ing. Ellen Steppan

**grünplan**  
büro für landschaftsplanung

Zeichner:  
M.Sc. Geogr. Thilo Koch

Datum:  
Dezember 2010



**Straßen.NRW.**  
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

### Maßnahmenkonzept zum Kompensationsflächenpool "Limbergen" in Nottuln, Kreis Coesfeld

Unterlage	9.4
Blatt-Nr.	Anlage zu E 7
bearbeitet	
gezeichnet	
geprüft	
von Bau-km	0+000,000
bis Bau-km	4+907,000
Karte 2: Planung	
Maßstab 1 : 2.000	

Aufgestellt: Coesfeld, den 07.06.2019

Der Leiter der Regionalniederlassung Münsterland

i. A. gez. Krumm  
(Oberregierungsbaurat)



**Maßnahme 3**  
Anlage von 3-reihigen Strauchhecken mit vorgelagertem 3 m breitem Krautsaum zu den angrenzenden Ackerflächen, Sicherung der Grenze mit Eichenspaltpfählen (Grenzabstand 80 cm)

**Maßnahme 7**  
Anlage von Kleingewässern, flach ausgemuldet (ein Tiefpunkt mit max. 1 m), keine Auszäunung

**Maßnahme 1**  
Erhalt des vorhandenen Gehölzstreifens, Ergänzung mit Sträuchern (Schlehe, Weißdorn) im südlichen Abschnitt

**Maßnahme 6**  
Anlage von 4 m breiten Sukzessionsstreifen mit beidseitigem Zaun s.o., z.T. mit dem Ziel Niederhecke (Schlehe, Weißdorn), punktuell und gruppenartig Pflanzung von Kopfweiden und Eichenhochstämmen

**Maßnahme 4**  
Erstaufforstung mit lebensraumtypischen Baumarten des Hainbuchen-Eichenwaldes (AB9,37), mit 20 m breitem Waldrand (AV,37) und 5 m bis 7 m breitem krautigen Saum (K,4)

**Maßnahme 5a**  
Extensive Weidenutzung, Zäunung mit Eichenpfählen und dreizügigem Stacheldraht

**Maßnahme 2**  
Ergänzung des vorhandenen, lückigen Baumbestandes durch Pflanzung von Eichenhochstämmen, gelenkte Sukzession auf 5 m Breite, Mahd im 2 bis 3-Jahres-Turnus

Weidetore (feuerverzinkt) in den Übergangsbereichen

**Maßnahme 8**  
Anlage von 3-reihigen Strauchhecken mit vorgelagertem Krautsaum

**Maßnahme 5b**  
Entwicklung einer artenreichen Mähwiese